

ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2017

ROY Ceramics SE: Die Ergebnisse des dritten Quartals spiegeln die Übergangsphase für die geplante Standortverlegung in die USA wieder.

Hungen, den 30. November 2017 – Im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 hat Roy Ceramics SE keine nennenswerten Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Sanitärkeramikprodukten erzielt.

Der planmäßige Nettoverlust von 10,8 Millionen Euro für die ersten neun Monate 2017 spiegelt die fehlenden laufenden Erträge aus dem Sanitärkeramikbereich und bisher geringen Mieteinnahmen, bei gleichzeitig weiterlaufenden Kosten und Abschreibungen für die Schließung des Werks, sowie den Abbau der Maschinen in der Volksrepublik China und den Transport in die USA und nach Deutschland wieder. Der positive Cashflow per Stichtag 30.09.2017 ergab sich im Wesentlichen, aus den erfolgten Teilzahlungen von White Horse Holdings Limited (“White Horse”) an ROY Ceramics SE in Höhe von 33,3 Millionen Euro. Den darüber hinaus noch ausstehenden Betrag von White Horse erwarten wir in weiteren Teilzahlungen.

Infolge der Veräußerung der beiden wichtigsten operativen Tochtergesellschaften in China an White Horse im September 2015 und der gegenwärtigen Übergangsphase für die geplante Standortverlegung in die USA hat ROY Ceramics SE in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 keine signifikanten Umsatzerlöse erzielt. Im August 2017 folgte mit dem Kauf des Flex-Offices “Kirby Interchange” in Houston/Texas ein wichtiger Schritt in der weiteren Entwicklung der ROY Gruppe.



ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2017

Finanzlage

Das Anlagevermögen von ROY Ceramics SE beträgt zum Ende des dritten Quartals 2017 58,7 Millionen Euro (31. Dezember 2016: 69,3 Millionen Euro). Das Anlagevermögen setzt sich hauptsächlich aus Immobilien und Sachanlagen zusammen. Beim Umlaufvermögen in Höhe von 59,3 Millionen Euro handelt es sich vornehmlich um den noch ausstehenden Betrag, inklusive Zinsen, von White Horse über 29,4 Millionen Euro, sowie Bankguthaben, zum 30. September 2017. Das Eigenkapital der Gruppe beläuft sich auf 114,9 Millionen Euro zum 30. September 2017 (31. Dezember 2016: 135,7 Millionen Euro).

Der Verkauf der beiden chinesischen Tochterunternehmen im September 2015 für einen Kaufpreis in Höhe von USD 80,0 Millionen hat den Grundstein für die Verlagerung der Produktion von ROY Ceramics SE von China in die USA gelegt. Der Käufer White Horse hat im dritten Quartal 2017 weitere 14,7 Millionen Euro an ROY Ceramics SE bezahlt, wir erwarten den Eingang, des noch ausstehende Betrags in weiteren monatlichen Teilzahlungen.

Prognose

Die Informationen des im Konzernlagebericht enthaltenen Prognosebericht im Geschäftsberichts 2016 gelten für ROY Ceramics SE weiterhin.

Sanitärkeramik

Die Zusammenarbeit mit dem OEM Hersteller in Thailand entwickelt sich gut. Die Testphase wird in Kürze abgeschlossen sein. Als erstes Produkt ist geplant hochwertige Urinale zu produzieren. Mit ersten Umsatzerlösen wird in Q1 2018 gerechnet.

ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2017

Immobilien

Die Kirby Interchange überstand den Tropensturm Hurricane Harvey ohne nennenswerte Beschädigungen und es konnten die ersten Mieteinnahmen aus dem Objekt vereinnahmt werden.

Ereignisse nach dem Stichtag

Zwischen 30 September 2017 und bis zum Datum dieses Berichts sind weitere Zahlungen i.H.v. 4,2 Millionen Euro von White Horse eingegangen.

Zum 31. März 2017 hat die Siu Fung Concept Limited, eine hundertprozentige und voll konsolidierte Tochtergesellschaft der ROY Gruppe, ein Apartment im Rahmen des Imperial Cullinan Bauprojekt in Hong Kong für einen Kaufpreis von 3,5 Millionen Euro erworben. Das Apartment wurde im November 2017 für 4,1 Millionen Euro verkauft.

Über ROY Ceramics SE

Bis zum Verkauf der operativen Tochtergesellschaften der Gruppe in China an White Horse produzierte ROY Ceramics SE ein vollständiges Sortiment an Sanitär- und Badezimmerausstattungen zum Gebrauch in mittel- bis hochpreisigen Räumlichkeiten. ROY Ceramics SE lieferte qualitativ hochwertige und ästhetisch ansprechende Sanitärartikel innerhalb der Volksrepublik China. Nach vollständigem Erhalt der Zahlung von White Horse zielt ROY Ceramics SE darauf ab, mit ihrem hochmodernen Keramikwerk, das in Houston/Texas gebaut werden soll, wieder ein führender Anbieter von Badezimmerlösungen für die chinesischen und internationalen Märkte zu werden. Da es ca. zwei Jahre dauern wird, bis das neue Fertigungswerk in Houston seinen Betrieb aufnehmen wird, beabsichtigt ROY Ceramics SE in der Zwischenzeit, die Fertigung ihrer Markenkeramikprodukte an einen OEM-Hersteller auszulagern.



ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2017

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ROY Ceramics SE

Gießener Str. 42

35410 Hungen

Tel.: +49 (0)69 710455155

E-Mail: ir@roykeramik.de

Oder besuchen Sie: www.roykeramik.de